

BERICHT ZUM ERSTEN HALBJAHR 2021

Berlin, 18. August 2021

INHALTSVERZEICHNIS

Brief an die Aktionäre	3
YOC im Überblick	4
Businessmodell und Technologie	5
Lagebericht zum Konzernzwischenabschluss	9
Konzernzwischenabschluss	13
YOC-Standorte	25
Finanzkalender 2021	26
Impressum	27

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

der digitale Werbemarkt ist in den letzten Jahren zum weltweit wichtigsten Kanal für Werbung herangewachsen.

Gleichzeitig erlebte dieser einen starken Wandel: Der automatisierte Handel von digitalen Werbeflächen findet nunmehr breite Anwendung, sodass der Großteil digitaler Werbebudgets mittlerweile in Echtzeit – programmatisch – gehandelt wird.

Dies trifft insbesondere im Bereich der mobilen Werbeausgaben für Display Werbung zu – in diesem Segment werden bereits rund 70 % aller Werbeausgaben automatisiert gehandelt.

Um von dieser massiven Veränderung des Einkaufsprozesses digitaler Werbung zu profitieren, führte die YOC-Gruppe vor drei Jahren die leistungsstarke Supply Side-Plattform (SSP) **VIS.X®** in den Markt ein. Unser Unternehmen positioniert sich hierdurch als Entwickler hochleistungsfähiger Software im Markt für Werbetechnologie.

Das Alleinstellungsmerkmal der **VIS.X®**-Plattform ist dabei der Handel nicht standardisierter, hochwirksamer Werbeformate. Erst dadurch wird es möglich, die eigenentwickelten High-Impact Werbeformate von YOC im programmatischen Trading verfügbar sowie skalierbar handelbar zu machen.

Im abgelaufenen zweiten Quartal 2021 konnte die YOC-Gruppe ein Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in Höhe von 42 % auf 4,2 Mio. EUR (Q2/2020: 3,0 Mio. EUR) verzeichnen.

Nach einem ersten Quartal 2021 mit moderatem Wachstum, das aufgrund von Lockdown-Maßnahmen in einigen Märkten noch von einem verhaltenen Ausgabenvolumen einiger Werbetreibenden geprägt war, betragen die Umsatzerlöse der YOC-Gruppe im ersten Halbjahr 2021 insgesamt 7,7 Mio. EUR (H1/2020: 6,3 Mio. EUR).

Das Umsatzwachstum in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 konnte somit um rund 22 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum gesteigert werden.

Aufgrund der weiter gestiegenen Rentabilität unserer zunehmend automatisierten Aktivitäten erhöhte sich das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) im ersten Halbjahr 2021 um 0,2 Mio. EUR auf nunmehr 0,8 Mio. EUR (H1/2020: 0,6 Mio. EUR).

Der Periodenüberschuss steigerte sich überproportional um 0,5 Mio. EUR auf 0,4 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR). Somit setzt sich die deutliche Steigerung der Ertragskraft im laufenden Geschäftsjahr 2021 weiter fort.

Parallel zu der operativ positiven Entwicklung erfolgte im März 2021 die Ausübung des Wandlungsrechts der Eiffel Investment Group SAS (vormals Alto Invest SA) aus der im Jahr 2018 begebenen Wandelschuldverschreibung.

Dadurch wurden Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag in Höhe von 1,5 Mio. EUR bereits mehr als ein Jahr vor Ablauf ihrer ursprünglichen Laufzeit am 31. Juli 2022 in Aktien der YOC AG gewandelt.

Diese 187.500 Stückaktien sind unter Hinzunahme von 4.000 im eigenen Bestand gehaltener YOC-Aktien im April 2021 an die Eiffel Investment Group SAS übertragen worden. Infolgedessen erhöhte sich das Grundkapital der Gesellschaft und die Gesamtzahl der Stimmrechte der YOC AG um 183.500 auf insgesamt 3.476.478 Aktien beziehungsweise Stimmrechte.

Im Kontext dessen freuen wir uns, dass dadurch ein weiterer langfristig orientierter institutioneller Aktionär mit einem Anteil in Höhe von 5,39 % an der YOC AG beteiligt ist.

Die verbleibenden insgesamt 6.325 Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von 50.600 EUR haben wir gemäß § 6 Absatz 2 der Anleihebedingungen im Juli 2021 abgelöst und zwischenzeitlich an die Zeichner der Anleihe zurückgezahlt.

Verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für die Zukunft sind wir positiv gestimmt und verfolgen unsere strategische Mission, mit der **VIS.X®**-Plattform eine bessere Werbeerfahrung für jeden zu erreichen, konsequent weiter. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Strategie werden auch weiterhin steigende Investitionen in Innovationen sein.

Dadurch bauen wir unsere Wettbewerbsposition wirksam aus und legen das Fundament für die Wertsteigerung der Gesellschaft.

Der Wachstumstrend unseres Unternehmens, der durch unsere Technologieplattform **VIS.X®** getrieben wird, wird sich weiter fortsetzen.

Ich danke Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen. Bleiben Sie sowie Ihre Familien gesund!

Herzliche Grüße,



Dirk-Hilmar Kraus

CEO

YOC IM ÜBERBLICK

	6M/2021	6M/2020 (ANGEPASST)	VERÄNDERUNG ABSOLUT	VERÄNDERUNG IN %
UMSATZ UND ERGEBNIS (IN TEUR)				
Gesamtumsatz	7.697	6.286	1.411	22
National	4.399	4.003	396	10
International	3.298	2.283	1.015	44
Rohertragsmarge (in %)	41,7	38,9	2,8 PP	7
Gesamtleistung	8.241	6.581	1.660	25
EBITDA	780	577	203	35
EBITDA-Marge (in %)	9,5	8,8	0,7 PP	8
Ergebnis nach Steuern	441	-103	544	529
Ergebnis je Aktie verwässert in Euro	0,13	-0,03	0,16	533
Ergebnis je Aktie unverwässert in Euro	0,13	-0,03	0,16	533

MITARBEITER

Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter ¹⁾	49	46	3	7
Mitarbeiterzahl zum 30. Juni	49	44	5	11
Umsatz je Mitarbeiter (in TEUR)	159	137	22	16
Gesamtleistung je Mitarbeiter (in TEUR)	170	143	27	19

BILANZ UND KAPITALFLUSSRECHNUNG (IN TEUR)

Bilanzsumme	5.949	7.200 ²⁾	-1.251	-17
Operativer Cash-Flow	64	-251	314	125

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

1) Auf Basis der festgestellten Mitarbeiter in Vollzeit

2) Zum 31. Dezember 2020

BUSINESS- MODELL UND TECHNOLOGIE

BUSINESSMODELL

A BETTER ADVERTISING EXPERIENCE FOR EVERYONE

Der digitale Werbemarkt ist in den letzten Jahren zum weltweit wichtigsten Kanal für Werbung herangewachsen.

Gleichzeitig erlebte dieser einen starken Wandel: Der automatisierte Handel von digitalen Werbeflächen findet nunmehr breite Anwendung, sodass der Großteil digitaler Werbebudgets mittlerweile in Echtzeit – programmatisch – gehandelt wird.

Als eines der ersten Unternehmen für Werbung auf mobilen Geräten führte YOC mit seiner 20-jährigen Expertise die leistungsstarke Plattform **VIS.X®** in den Markt ein.

Durch die Bereitstellung dieser proprietären Handelsplattform ermöglicht YOC ein optimales Werbeerlebnis für Werbetreibende, Medienanbieter (Publisher) und Nutzer des mobilen Internets sowie mobiler Applikationen.

Das Unternehmen positioniert sich hierdurch als Entwickler hochleistungsfähiger Software im Markt für Werbetechnologie und bedient mit **VIS.X®** die Bedürfnisse der involvierten Parteien optimal:

- › Werbekunden erhalten durch die Verwendung von **VIS.X®** und den aufmerksamkeitsstarken Werbeformaten von YOC die Möglichkeit, die Bekanntheit ihrer Marke oder ihrer Produkte in Verbindung mit hochwertigem Werbeinventar zu steigern.
- › Nutzer des mobilen Internets erhalten dabei für sie relevante, interessante Werbebotschaften, ohne in ihrem Lesefluss gestört zu werden.
- › Partner auf der Angebotsseite, renommierte Anbieter von Premium Medieninhalten (Premium Publisher) bieten eine globale Media-Reichweite in Form von mobilen Internetportalen sowie mobiler Applikationen an und profitieren von der hohen Monetarisierung der Plattform **VIS.X®**.

Anders als alle bisherigen Plattformen im Markt, ist die **VIS.X®**-Plattform speziell dafür konzipiert worden, innovative und besonders aufmerksamkeitsstarke Werbung in großem Maßstab skalierbar zu liefern.

In Konsequenz hat sich das Unternehmen somit eine nachhaltige Wettbewerbsposition im Markt für Werbetechnologie geschaffen, die es YOC ermöglicht, von der sich global vollziehenden Verschiebung von klassischen zu digitalen Werbeausgaben nachhaltig zu profitieren und dabei durch die Entwicklung eigener Software kontinuierlich den Nutzen von Werbetreibenden, Publishern sowie den Nutzern des mobilen Internets oder mobiler Applikationen im Blick zu haben.

INVESTITIONEN IN INNOVATION

Die **VIS.X®**-Plattform und die YOC-eigenen Werbeformate bilden den Differenzierungsfaktor des Angebotes von YOC im internationalen Markt für digitale Werbetechnologie.

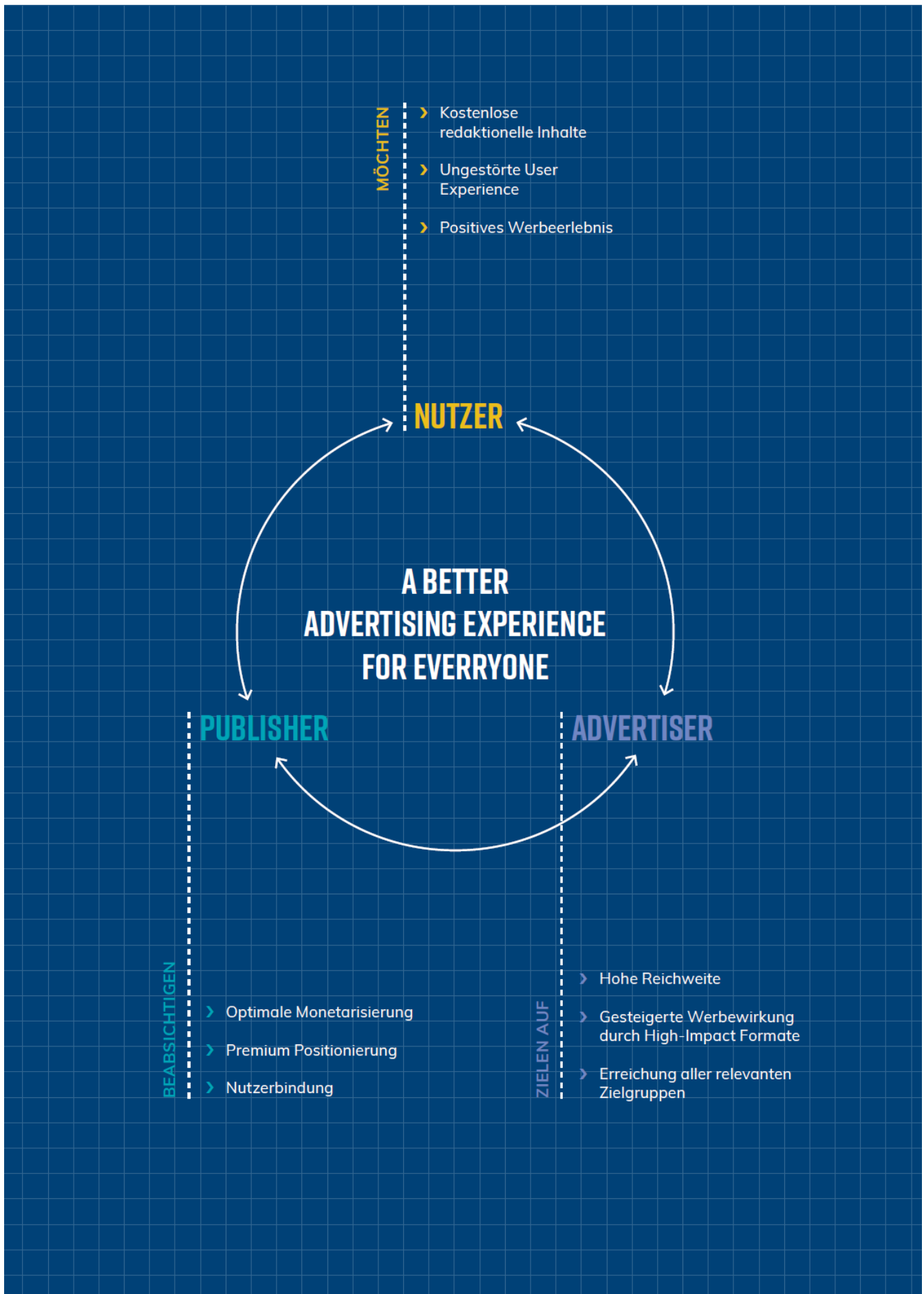
Infolgedessen investiert das Unternehmen konsequent in die Weiterentwicklung seiner Plattform und seiner Produkte.

Das Ziel ist dabei die kontinuierliche Verbesserung der Software, sodass unseren Partnern ein umfangreicher, effizienter und innovativer Weg geboten wird, hochwirksame Werbemittel in Kombination mit den besten Werbepätzen automatisiert zu handeln.

Dadurch baut die Gesellschaft ihre Wettbewerbsposition wirksam aus.

Aktuelle Beispiele für den Erfolg dieser Strategie sind unter anderem die Einführung der einheitlichen Management Oberfläche zur Steuerung der gesamten **VIS.X®**-Plattform, die Entwicklung des **VIS.X®**-SDK zur Monetarisierung von mobilen Applikationen sowie der Marktstart der Werbeproduktlinie YOC Branded Takeover.

Die YOC Gruppe wird ihre strategische Mission, mit der **VIS.X®**-Plattform ein besseres Werbeerlebnis für jeden zu bieten, konsequent weiterverfolgen und kontinuierlich in die Entwicklung beziehungsweise Weiterentwicklung ihres Angebots sowie in weitere Innovationen investieren.



TECHNOLOGIE

VIS.X®-PLATTFORM

Mit der Markteinführung der Supply Side-Plattform (SSP) **VIS.X®** zum Jahresanfang 2018 etablierte sich YOC als Anbieter hochwertiger Werbetechnologie (Ad Technology) und Betreiber einer skalierbaren Handelsplattform.

Während die Plattform im Geschäftsjahr 2019 bereits umfangreich von Medienpartnern eingesetzt wurde, erreichten sowohl der Funktionsumfang als auch das Handelsvolumen ein entscheidendes Niveau für das Unternehmen.

Die **VIS.X®**-Plattform beherrscht als Full-Stack Plattform drei wichtige Varianten des Handels (Trading) von digitalem Werbeinventar: vollautomatisiertes Trading im Open Market, fortgeschrittenes Trading in Private Marketplaces sowie ein garantiertes Trading im direkten Handel über eine eigene Technologie.

In der Kombination mit beliebigen Werbeformaten und der Auktion unter der Nachfrage aller Marktteilnehmer, erzielt die Plattform immer das beste Ergebnis für die Angebots-, Nachfrage- sowie die Nutzerseite.

Das Alleinstellungsmerkmal der **VIS.X®**-Plattform ist dabei der Handel nicht standardisierter, hochwirksamer Werbeformate. Erst dadurch wird es möglich, die eigenentwickelten High-Impact Werbeformate von YOC im programmatischen Trading verfügbar beziehungsweise handelbar zu machen.

Außerdem wurde die Plattform mit weiteren technischen Merkmalen ausgestattet, welche die Plattform deutlich differenzieren und zum Erfolg sowie der Skalierung beitragen:

UNIVERSAL AD UNIT

Das Konzept der Universal Ad Unit ermöglicht es, alle verfügbaren Werbeformate auf jeder Platzierung innerhalb eines mobilen Webportals oder innerhalb einer mobilen Applikation anzubieten.

Dank dieser Technologie wählt die **VIS.X®**-Plattform in Echtzeit das optimale Format hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und dem Nutzen für die passende Werbekampagne aus.

Zur Verfügung stehen hierbei sowohl die hochwirksamen Werbeformate von YOC für eine maximale User Experience und Wirtschaftlichkeit sowie Standardformate für eine breite Anwendungspalette.

ERWEITERTE PREISMODELLE

Die **VIS.X®**-Plattform ermöglicht den Einkäufern mobiler Werbung maximale Flexibilität in der Wahl des Preismodells für die Auslieferung der Werbeformate.

Neben des gängigen Tausenderkontaktpreises (CPM) sowie des Einkaufs über ein Cost-per-Click (CPC) Modell können auf der Plattform auch erweiterte Preismodelle gewählt werden.

Zur Verfügung stehen der Viewable CPM (vCPM), bei dem die Werbeauslieferung nur dann abgerechnet wird, wenn die Werbeeinblendung auch tatsächlich vom Nutzer gesehen wurde. Für Video-Werbung lässt sich der Einkauf zusätzlich im Rahmen eines Cost-Per-Completed-View Modells (CPCV) auf vollständig gesehene Videos optimieren.

FORTSCHRITTLICHES MACHINE LEARNING

In jeder Auktion eines Werbemittelplatzes der **VIS.X®** Plattform wird ein Machine Learning Modell angewendet, welches die Wahrscheinlichkeiten von Sichtbarkeit, Clicks und potenzieller Durchsicht vorher-sagen kann. Dieses Modell lernt selbstständig anhand der laufenden statistischen Daten und optimiert somit die Qualität und Zuverlässigkeit andauernd.

Die ermittelten Vorhersagen werden in Echtzeit berücksichtigt und modulieren die Wahrscheinlichkeiten und Preise einer Werbemittelauslieferung entsprechend.

FRAUD PROTECTION

Alle Werbeformate, die auf der Plattform gehandelt werden, durchlaufen manuelle und automatisierte Sicherheitskontrollen.

Insbesondere im automatisierten Handel werden dadurch Werbeanzeigen geblockt, die unangemessen oder illegal sind.

Zusätzlich ermittelt der Fraud Protection-Algorithmus Werbeanzeigen, die schadhafte Programme auf den Endgeräten der Nutzer ausführen könnten und entfernt diese, bevor es zur Anzeige kommt. Somit wird die Sicherheit der Nutzer gewährleistet sowie eine konstant hohe Qualität an Werbeanzeigen für die Publisher erzielt.

HANDEL IM OPEN MARKET PLACE (OMP)

Der Open Market Place repräsentiert einen freien, weltweiten Handelsplatz, an dem Werbeinventar in großen Mengen unter vielen Teilnehmern skalierbar gehandelt werden kann. Hierbei verbindet die **VIS.X®** Plattform die Angebots- und Nachfrageseite in einer Auktion und erteilt dem Höchstbietenden den Zuschlag.

Das Angebot von **VIS.X®** differenziert sich einerseits durch eine sehr hohe Qualität an Werbeinventar sowie andererseits durch eine vollumfängliche Transparenz.

Dadurch wird den Käufern eine sichere Handels-umgebung geschaffen und gleichzeitig wird es ihnen ermöglicht, eine gezielte Auswahl der Werbefläche vorzunehmen.

HANDEL IM PRIVATE MARKETPLACE (PMP)

Der Handel im Private Marketplace ermöglicht den Einkäufern von Werbeinventar, Zugriff auf die YOC High-Impact Werbeformate über die Plattform **VIS.X®** zu erhalten.

Diverse zusätzliche Handelskriterien können definiert und für das Trading in Form von Deals eingestellt werden, sodass die einkaufenden Marktteilnehmer genau das Werbeinventar erwerben können, das zu den Zielen der Werbetreibenden passt.

Anders als im Open Market erhalten Käufer im privaten Handel einen bevorzugten Zuschlag auf das angebotene Inventar.

DIREKTER HANDEL

Im Jahr 2020 wurde die **VIS.X®**-Plattform durch die Möglichkeit des direkten Handels erweitert. Neben der Bereitstellung aller Funktionen, die in Private Marketplaces zur Verfügung stehen, ermöglicht der exklusive Handel den Erwerb einer Volumengarantie für eine bestimmte Kampagne für die Käufer.

Dadurch können verschiedene Kampagnenziele, insbesondere für das Branding Advertising, noch effektiver gesteuert werden.

MOBILE WEB UND IN-APP

In einem ersten Schritt wurde die **VIS.X®**-Plattform zielgerichtet auf das Trading von Werbeflächen im Mobile Internet – der wachstumsstärkste Kanal unter den digitalen Medien – optimiert.

Somit ist die Plattform in der Lage, den wichtigsten Kanal für Internet-Nutzer zu bedienen und Werbeflächen entweder in Kombination mit oder ohne den YOC High-Impact Werbeformaten effizient zu handeln.

Der Einsatz der YOC-eigenen Werbeformate hat in diesem Kanal auf Grund der Nutzungsart und Bildschirmgröße einen besonderen Mehrwert.

Werbetreibende erreichen den potentiellen Kunden mit ihrer Botschaft und erzielen außergewöhnliche Aufmerksamkeitswerte, ohne die Nutzer in ihrem eigentlichen Lesefluss zu stören.

Die positive Wahrnehmung der Nutzer der von YOC entwickelten Werbeformate führt dabei schließlich zu einer erhöhten Akzeptanz und Wirkung der Werbebotschaft im Vergleich zu normalen Werbeformaten.

Im Jahr 2020 wurde zusätzlich das **VIS.X®**-Software Development Kit (SDK) entwickelt und zum Ende des Jahres in den Markt eingeführt. Es ermöglicht den Entwicklern von mobilen Applikationen (Mobile Apps), von der Wertschöpfung durch die **VIS.X®**-Plattform zu profitieren und die Werbeauslastung sowie -erlöse ihrer mobilen Applikationen zu verbessern.

Das **VIS.X®**-SDK wurde speziell konzipiert, um einerseits die attraktiven Werbeformate von YOC innerhalb von mobilen Applikationen darstellbar und vor allem auslieferbar zu machen und andererseits die Integration so einfach wie möglich zu halten.

Dank der Vorteile des **VIS.X®**-SDK eröffnet YOC einen neuen Markt für die Plattform, wodurch das Wachstum des gesamten verfügbaren Werbeinventars der **VIS.X®**-Plattform spürbar zunehmen wird.

MANAGEMENT UND REPORTING SYSTEM

Die Steuerung der **VIS.X®**-Plattform erfolgt zentral und bietet alle erforderlichen Möglichkeiten, den Handel granular zu handhaben und zu kontrollieren. Dies ermöglicht einen besonders effektiven Arbeits- und Prozessfluss für Nutzer und Administratoren.

REPORTING SYSTEM

Die **VIS.X®**-Plattform verfügt über ein vielseitiges sowie performantes Reporting System, welches eine detaillierte Analyse der Handelsaktivitäten ermöglicht. Historische und tagesaktuelle Werte können über alle Kanäle aufgeschlüsselt und analysiert werden.

Eine detaillierte Auswertung auf Ebene des Inventars, der Werbemittel, Käufer und Plattformen sowie entsprechende grafische Darstellungen der Aktivitäten verschaffen Übersichtlichkeit und Entscheidungshilfen für die Marktpartner der **VIS.X®**-Plattform. Parallel dazu können Trends und Veränderungen durch die Anzeige vorausgegangener Handelszeiträume schnell und einfach verfügbar gemacht werden. Dadurch wird es unseren Partnern ermöglicht, ebenfalls eigene Analysen zu erheben.

MANAGEMENT DES WERBEMITTELINVENTARS

Die Management Oberfläche bietet die komplette Verwaltung des gehandelten Inventars, der integrierten Publisher, deren mobile Webseiten beziehungsweise Apps sowie einzelne Werbeflächen.

Die Steuerung in der Plattform bietet granulare Möglichkeiten, die verfügbaren Werbeformate zu konfigurieren, Preispunkte zu definieren sowie die Handelskanäle zu bestimmen. Diese Einstellvarianten erlauben es im Rahmen des Handels, die optimale Kombination aus Ertrag und User Experience zu realisieren.

DEAL UND ORDER MANAGEMENT

Kern der **VIS.X®**-Plattform ist die Steuerung aller laufenden und neuen Deals im Rahmen von Private Marketplaces sowie direkter Werbekampagnen.

Die Benutzeroberfläche ermöglicht die variable Konfiguration diverser Targeting-Möglichkeiten, die die gezielte Ansprache der gewünschten Zielgruppe definieren. Je nach gewähltem Preismodell optimiert der integrierte Algorithmus der Plattform automatisiert die optimale Menge und den Zeitpunkt der Auslieferung.

AUTOMATISIERTE ABRECHNUNG

Das System ist nahtlos mit dem ERP-System des Unternehmens integriert. Die Aufträge und Lieferdaten aus dem direkten Vertrieb sowie dem vollautomatisierten Handel werden automatisch erfasst und mit dem Buchhaltungssystem synchronisiert. Dies ermöglicht eine stark skalierbare Buchhaltung und unterstützt somit das Wachstum der **VIS.X®**-Plattform.

LAGEBERICHT ZUM KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DER YOC-GRUPPE IN DEN ERSTEN SECHS MONATEN 2021

Die YOC AG ist ein Technologieunternehmen und entwickelt Software für den digitalen Werbemarkt.

Mit Hilfe unserer programmatischen Handelsplattform **VIS.X®** ermöglichen wir ein optimiertes Werbeerlebnis für Werbetreibende, Publisher und Nutzer des mobilen Internets sowie mobiler Applikationen.

Das Unternehmen ist als einer der Pioniere des Mobile Advertising seit 2001 auf dem Markt und ist seit 2009 im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet.

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Berlin. Weitere Niederlassungen betreibt das Unternehmen in Düsseldorf, Hamburg, Wien und Warschau.

Aufgrund des geringfügigen Geschäftsvolumens als auch die durch die Corona-Krise ausgelösten besonderen Herausforderungen, stellte die YOC-Gruppe ihre Aktivitäten im spanischen Markt im Geschäftsjahr 2020 ein. Dies bedingt gemäß den Anforderungen des **IFRS 5** den nicht fortgeführten Geschäftsbereich gesondert darzustellen sowie den Geschäftsausweis des Vorjahres für eine bessere Vergleichbarkeit anzupassen. Aus der Liquidation der spanischen Gesellschaft und die damit verbundene Entkonsolidierung resultierte ein Ertrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR (H1/2020: -0,15 Mio. EUR).

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 steigerte die YOC-Gruppe ihre **Umsatzerlöse auf Konzernebene** ohne Berücksichtigung des nicht fortgeführten Geschäftsbereichs auf 7,7 Mio. EUR (H1/2020: 6,3 Mio. EUR).

Mit einem **Umsatzanstieg** in Höhe von 22 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gelang es, die YOC-Gruppe somit vergleichsweise glimpflich durch die wirtschaftlichen Folgen der Lockdown-Maßnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie zu steuern und insbesondere seit dem zweiten Quartal 2021 ihre Wachstumsdynamik wieder aufzunehmen.

Auf dem **nationalen Markt** stiegen die Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10 % an.

Die Umsatzerlöse der **internationalen Geschäftstätigkeiten** stiegen in den ersten sechs Monaten 2021 um 44 % an.

Mit einer Steigerung des Handelsvolumens um mehr als 60 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum trug insbesondere die unternehmenseigene proprietäre Technologieplattform **VIS.X®** zu dieser Entwicklung bei. Die Handelsplattform **VIS.X®** ermöglicht den programmatischen (automatisierten) Handel der hochwirksamen Werbeprodukte von YOC und positioniert die Gesellschaft als Anbieter von Werbetechnologie (Ad Technology).

Parallel zu dieser Entwicklung nahm der Umsatzanteil der eigenentwickelten Ad Tech-Produkte weiter zu.

Die **Rohermargine** der Gesellschaft konnte von 39 % im ersten Halbjahr 2020 auf ein Niveau in Höhe von 42 % gesteigert werden.

Das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verbesserte sich deutlich um 0,2 Mio. EUR auf nunmehr 0,8 Mio. EUR (H1/2020: 0,6 Mio. EUR).

Der **Periodenüberschuss auf Gesamtkonzernebene** (inklusive Corporate Functions) steigerte sich überproportional um 0,5 Mio. EUR auf 0,4 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR).

Somit setzte sich auch in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 die stetige Verbesserung der **Profitabilität** der Gesellschaft fort.

Parallel zu dieser Entwicklung erfolgte im März 2021 die Ausübung des Wandlungsrechts der Eiffel Investment Group SAS (vormals Alto Invest SA) aus der im Jahr 2018 begebenen Wandelschuldverschreibung.

Dadurch wurden Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag in Höhe von 1,5 Mio. EUR bereits mehr als ein Jahr vor Ablauf der Laufzeit am 31. Juli 2022 in Aktien der YOC AG gewandelt.

Diese 187.500 Stückaktien sind unter Hinzunahme von 4.000 im eigenen Bestand gehaltener YOC-Aktien im April 2021 an die Eiffel Investment Group SAS übertragen worden. Infolgedessen erhöhte sich das **Grundkapital** der Gesellschaft und die Gesamtzahl der Stimmrechte der YOC AG um 183.500 auf insgesamt 3.476.478 Aktien beziehungsweise Stimmrechte.

ENTWICKLUNG DER ERTRAGSLAGE

Die nachstehenden Ausführungen zur Ertragslage beziehen die im Geschäftsjahr 2020 beendeten Aktivitäten der Tochtergesellschaft YOC Spain S.L. nicht mit ein. Der Ergebnisbestandteil der spanischen Tochtergesellschaft des Geschäftsjahres 2020 ist daher aufgrund der separaten Darstellung nach **IFRS 5** im nicht fortgeführten Geschäftsbereich ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen wurden zur besseren Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

UMSATZENTWICKLUNG UND GESAMTLEISTUNG

Im ersten Halbjahr 2021 verzeichnete der Konzern ein **Umsatzwachstum** in Höhe von 22 % auf 7,7 Mio. EUR (H1/2020: 6,3 Mio. EUR).

Die Einführung der Technologieplattform **VIS.X®** im Geschäftsjahr 2018 führt nachhaltig zu einer positiven Geschäftsentwicklung.

Die **Gesamtleistung** des Konzerns liegt mit 8,2 Mio. EUR um 1,6 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (H1/2020: 6,6 Mio. EUR).

ROHERTRAG

Aufgrund des deutlich angestiegenen Umsatzanteils der Technologieplattform **VIS.X®** konnte die **Rohertragsquote** in der Berichtsperiode auf nunmehr 42 % (H1/2020: 39 %) erhöht werden.

Im Rahmen der Entwicklung der vergangenen Jahre, die durch eine zunehmende Fokussierung auf Technologie sowie die proprietären YOC-Werbeproduktlinien geprägt war, verbesserte sich die Rohertragsquote der Gesellschaft stetig. Die weitere Zunahme der Rohertragsquote stellt einen wichtigen Baustein zur Skalierung und damit zur weiteren positiven Unternehmensentwicklung dar.

PERSONALAUFWAND UND -ENTWICKLUNG

Der **durchschnittliche Personalbestand** (ohne Vorstand) der YOC-Gruppe belief sich auf 49 Mitarbeiter (H1/2020: 46 Mitarbeiter).

Zum 30. Juni 2021 beschäftigte die YOC-Gruppe 49 **festangestellte Mitarbeiter** (30. Juni 2020: 44 festangestellte Mitarbeiter).

Der **Personalaufwand** betrug im ersten Halbjahr 2021 2,2 Mio. EUR (H1/2020: 1,6 Mio. EUR).

Der vergleichsweise Anstieg des Personalaufwands des laufenden Jahres 2021 ist hauptsächlich auf die Inanspruchnahme der durch die jeweiligen Staaten der Europäischen Gemeinschaft geschaffenen Möglichkeiten der Arbeitszeitverringerung (Kurzarbeit) zur Reduzierung des Personalaufwandes im Vorjahr zurückzuführen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2021 konnte die YOC-Gruppe Leistungsträger an das Unternehmen binden sowie neue qualifizierte Mitarbeiter für Schlüsselpositionen gewinnen.

Dem Fachkräftemangel konnte die Gesellschaft somit effektiv entgegenwirken.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 betragen die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** 0,8 Mio. EUR (H1/2020: 0,6 Mio. EUR).

Die in den vergangenen Jahren umgesetzten Maßnahmen zur Kostenkontrolle zeigen weiterhin ihre Wirkung.

EBITDA

Das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verbesserte sich deutlich um 0,2 Mio. EUR auf nunmehr 0,8 Mio. EUR (H1/2020: 0,6 Mio. EUR).

ERGEBNIS NACH STEUERN FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH

Im ersten Halbjahr 2021 verzeichnete die YOC-Gruppe **planmäßige Abschreibungen** in Höhe von 0,4 Mio. EUR (H1/2020: 0,3 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** betrug -0,1 Mio. EUR (H1/2020: -0,2 Mio. EUR).

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** summierten sich auf 0,1 Mio. EUR (H1/2020: 0,05 Mio. EUR).

Im Ergebnis beträgt das **Ergebnis nach Steuern** 0,2 Mio. EUR (H1/2020: 0,05 Mio. EUR).

ERGEBNIS NACH STEUERN NICHT FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH

Aufgrund des geringfügigen Geschäftsvolumens als auch der durch die Corona-Krise ausgelösten besonderen Herausforderungen, stellte die YOC-Gruppe ihre Aktivitäten im spanischen Markt im Geschäftsjahr 2020 ein. Dies bedingt gemäß den Anforderungen des **IFRS 5** den **nicht fortgeführten Geschäftsbereich** gesondert darzustellen sowie den Geschäftsausweis des Vorjahres für eine bessere Vergleichbarkeit anzupassen.

Aus der der Liquidation der spanischen Gesellschaft und der damit verbundenen Entkonsolidierung resultierte ein Ertrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR (H1/2020: -0,15 Mio. EUR).

KONZERNERGEBNIS NACH STEUERN DER YOC-GRUPPE

Das erste Halbjahr 2021 beendet der Konzern in Summe der dargestellten Effekte mit einem **Konzerngewinn nach Steuern** in Höhe von 0,4 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR).

Somit setzte sich auch im laufenden Geschäftsjahr 2021 die stetige Verbesserung der **Profitabilität** der Gesellschaft fort.

ENTWICKLUNG DER FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

CASH-FLOW

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die **liquiden Mittel** der YOC-Gruppe auf 0,1 Mio. EUR. Zusätzlich stehen der Gesellschaft Betriebsmittellinien bei ihren Hausbanken in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. EUR zur Verfügung.

OPERATIVER CASH-FLOW

Die Ermittlung des **operativen Cash-Flows** erfolgt nach der indirekten Methode. Ausgangspunkt für die Ermittlung ist das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 0,4 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR).

Im operativen Cash-Flow sind alle zahlungswirksamen Transaktionen des Geschäftsjahres enthalten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

In der Berichtsperiode betrug der operative Cash-Flow 0,1 Mio. EUR (H1/2020: -0,3 Mio. EUR). Dieser resultierte, neben dem Ergebnis nach Steuern, aus der geschäftsbedingten Veränderung des Working Capital.

CASH-FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten** in Höhe von insgesamt 0,5 Mio. EUR (H1/2020: 0,4 Mio. EUR) umfasst primär die aktivierungsfähigen internen Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der technologischen Plattformen des Unternehmens und innovativer Produkte sowie externe Entwicklungskosten. Im Sachanlagevermögen verhalten sich die Zu- und Abgänge annähernd ausgleichend.

CASH-FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten** in Höhe von -0,3 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR) resultiert aus der vorgenommenen Tilgung von Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten.

ZUSAMMENFASSENDE AUSSAGE ÜBER DIE ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Konzentration unserer Aktivitäten auf unsere Handelsplattform **VIS.X®** und die damit einhergehende Umsetzung strategischer Maßnahmen führten zu einem erhöhten Geschäftsvolumen der YOC-Gruppe.

Mit einem **Umsatzanstieg** in Höhe von rund 22 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gelang es, die YOC-Gruppe somit vergleichsweise glimpflich durch die wirtschaftlichen Folgen der Lockdown-Maßnahmen im Rahmen der COVID-19-Pandemie zu steuern. Insbesondere im zweiten Quartal 2021 konnten wir unsere Wachstumsdynamik wieder verstärkt aufnehmen.

Im ersten Halbjahr 2021 baute die Gesellschaft ihre Profitabilität weiter aus und erzielte ein **operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** in Höhe von 0,8 Mio. EUR (H1/2020: 0,6 Mio. EUR).

Die ersten sechs Monate des laufenden Geschäftsjahres 2021 beendete der Konzern in Summe mit einem **Periodenüberschuss** in Höhe von 0,4 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR).

Die **Bilanzsumme** der YOC-Gruppe sank saisonal bedingt auf 5,9 Mio. EUR (31. Dezember 2020: 7,2 Mio. EUR).

CHANCEN, RISIKEN UND AUSBLICK

CHANCEN UND RISIKEN

Als international ausgerichtetes Dienstleistungsunternehmen ist die YOC-Gruppe in einem sich dynamisch entwickelnden Markt tätig, was naturgemäß unternehmens- und branchenspezifische sowie finanzwirtschaftliche Risiken in sich birgt.

Schwerpunkte sind hierbei Markt- und Wettbewerbsrisiken, technologische Risiken, Haftungsrisiken, personelle Risiken, Planungsrisiken, organisatorische Risiken sowie Finanz- und Treasury-Risiken.

Diese Risiken können sowohl aus eigenem unternehmerischem Handeln als auch aus externen Faktoren resultieren.

Die YOC-Gruppe hat Maßnahmen getroffen, um solche möglichen Risiken rechtzeitig zu erkennen und zu reduzieren.

Zu diesem Zweck wurde ein entsprechendes Risikomanagementsystem eingerichtet, in dessen Rahmen die Risiken durch eine unternehmensweite Risikoinventur in regelmäßigen Abständen erfasst, bewertet und laufend überwacht werden.

Die vom Vorstand festgelegte Risikopolitik der YOC-Gruppe ist unverändert fester Bestandteil der Unternehmenspolitik im Rahmen des Bestrebens nach einem nachhaltigen Wachstum, der Steigerung des Unternehmenswertes sowie der langfristigen Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens.

Dazu werden unter Abwägung des Rendite-Risiko-Verhältnisses bewusst notwendige Risiken eingegangen, um die gebotenen Marktchancen nutzen und die hierin liegenden Erfolgspotenziale ausschöpfen zu können.

Durch das vorausschauende Risikocontrolling als Teilbereich des internen Kontrollsystems können Chancen und Risiken frühzeitig erkannt und bewertet werden, um somit im angemessenen Umfang zeitnah darauf zu reagieren und eine effiziente Steuerung für den Unternehmenserfolg zu gewährleisten.

Die im Rahmen der Risikosteuerung zu treffenden Maßnahmen werden in den operativen Einheiten vollzogen.

AUSBLICK

Die mobile Internetnutzung ist im Alltag der Menschen in hohem Maße etabliert. Die vielfältigen Möglichkeiten sowie die Masse an online bereitgestellten Inhalten wirkt sich auf den kontinuierlich steigenden täglichen Internetkonsum der Verbraucher aus.

Um für diese Zielgruppe relevant zu bleiben, müssen sowohl Medienanbieter (Publisher) sowie Werbetreibende (Advertiser) attraktive Informations- und Unterhaltungsangebote bereitstellen.

Für Publisher bedeutet dies, ihre Nutzer mit Werbung nicht zu überfordern und ihnen idealerweise mit kreativen Formaten sogar einen Mehrwert zu bieten.

Für Advertiser bedeutet dies hingegen, ihre Zielgruppe genau zu kennen und sie kreativ anzusprechen.

Vor diesem Hintergrund bekommt die Forderung nach kreativen und hochwirksamen Formaten eine noch größere Relevanz. Rich Media-Formate, also solche, die die Einbindung vielfältiger Medien wie Video, Audio oder HTML5 erlauben, erzeugen höhere Interaktionsraten als Standard Banner und führen deswegen zu einer höheren und positiveren Markenwahrnehmung.¹

Seit einigen Jahren positioniert sich die Gesellschaft mit ihren Produktlinien und Features in diesem Geschäftsfeld und erwartet durch die Bereitstellung interaktiver und wirksamkeitsstarker Werbeformate im programmatischen Umfeld, am Marktwachstum zu partizipieren. Im europäischen Kontext bietet der Markt derzeit kaum angebotsseitige Plattformen, die die Nachfrage nach Mobile Programmatic Advertising in Verbindung mit hochwirksamen Werbeprodukten bedienen können.

Weitere Vorbehalte entstanden durch die Sorge vieler Werbetreibenden, ihre Werbeanzeigen könnten in negativ behafteten Umfeldern erscheinen.

Dies zeigt umso mehr die Relevanz sicherer Premium-Umfelder und vor allem ihrer Transparenz.

Vor diesem Hintergrund ergab sich für YOC entsprechender Handlungsbedarf: Mit dem Launch der neuen proprietären Supply Side-Plattform **VIS.X®** im Jahr 2018 bietet YOC nicht nur hochwirksame Werbeformate an, sondern kann diese nun auch plattformbasiert über programmatische Vertriebswege handeln und ausliefern.

Durch die Anbindung von zahlreichen Publishern und deren Inventar deckt das Unternehmen zudem die starke Forderung nach Markensicherheit (Brand Safety), also nach sicheren Werbeumfeldern, ab und wird dadurch zukünftig am weiteren Ausbau des programmatischen Handels in Europa partizipieren.

Das Augenmerk des Vorstands liegt insbesondere auf der weiteren Steigerung des programmatischen Plattformgeschäfts und damit der Umsetzung der definierten Unternehmensstrategie.

Hierzu ist es notwendig, dass alle YOC-Standorte die neue Marktpositionierung adaptieren und alle hinreichenden Aufgaben umsetzen.

Mit der eigenen Technologieplattform **VIS.X®** erlangt die Gesellschaft durch den programmatischen Handel von hocheffektiven Werbeprodukten einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil sowie Unabhängigkeit von Drittanbietern.

Die Erwartungen für das laufende Geschäftsjahr 2021 sind trotz anhaltender Corona-Pandemie positiv.

Im Vergleich zum Vorjahr sollte sowohl der Umsatz als auch das operative Ergebnis deutlich gesteigert werden können. Dabei nehmen wir an, dass es gelingt, die Pandemie in Europa im weiteren Jahresverlauf sukzessive einzudämmen.

Einen vergleichweisen Einbruch beziehungsweise Schockzustand in der Werbewirtschaft, der sich im zweiten Quartal 2020 einstellte, erwarten wir auch bei einem weiterhin anhaltendem Pandemiegeschehen nicht.

Die Umsatzprognose der Gesellschaft setzt jedoch den Fortschritt einer flächendeckenden Bereitstellung als auch eine Verabreichung geeigneter Impfstoffe voraus.

Zusätzlich basiert die Prognose des weiteren Geschäftsverlaufs auf der Annahme, dass, zumindest im zweiten Halbjahr 2021, keine weiteren Lockdown-Maßnahmen in den für uns relevanten Kernmärkten notwendig werden.

Insgesamt rechnet die YOC-Gruppe mit **steigenden Umsatzerlösen** im Bereich von 17,0 Mio. EUR bis 18,0 Mio. EUR bei einer weiterhin unterproportional ansteigenden Kostenstruktur.

Auf Basis dieser Umsatzprognose rechnet die Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 mit einer weiteren **Steigerung des operativen Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** auf 1,75 Mio. EUR bis 2,25 Mio. EUR.

In Konsequenz dessen sollte der **Konzerngewinn nach Steuern** für das Geschäftsjahr 2021 ein Niveau in Höhe von 0,75 Mio. EUR bis 1,25 Mio. EUR erreichen.

Seit dem 01. Juli 2021 stehen der YOC AG zusätzliche Liquiditätsspielräume durch die Bereitstellung von Betriebsmittellinien durch die Hausbanken in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. EUR zur Verfügung.

1) Gemäß Studie Nielsen/YOC (2020): The effectiveness of high-impact ad formats, [Online] <https://insights.yoc.com/nielsen-brandawareness>

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNGESAMTERFOLGSRECHNUNG Q2/2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	Q2/2021	Q2/2020 (ANGEPASST)
Umsatzerlöse	4.193.734	2.952.674
Aktivierete Eigenleistungen	141.552	115.969
Sonstige betriebliche Erträge	117.040	49.630
Gesamtleistung	4.452.326	3.118.273
Materialaufwand	2.397.838	1.805.727
Personalaufwand	1.123.737	596.268
Sonstige betriebliche Aufwendungen	472.411	268.860
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	458.340	447.418
Abschreibungen	201.144	165.375
Operatives Ergebnis	257.195	282.043
Finanzaufwendungen	51.896	80.612
Finanzergebnis	-51.896	-80.612
Ergebnis vor Steuern	205.299	201.431
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	41.682	-29
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	163.617	201.460
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	0	-71.347
Periodenergebnis	163.617	130.113

ERGEBNIS JE AKTIE

Ergebnis je Aktie unverwässert	0,05	0,04
Ergebnis je Aktie verwässert	0,05	0,04

ERGEBNIS JE AKTIE FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE

Ergebnis je Aktie unverwässert	0,05	0,06
Ergebnis je Aktie verwässert	0,05	0,06

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Ergebnis nach Steuern	163.617	130.113
Effekte, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können:		
Unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-8.767	1.516
Sonstiges Ergebnis	-8.767	1.516
Gesamtergebnis	154.850	131.629

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Die Vorjahreswerte wurden durch die Anwendung von IFRS 5 „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufzugebene Geschäftsbereiche“ angepasst.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNGESAMTERFOLGSRECHNUNG HI/2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	6M/2021	6M/2020 (ANGEPASST)
Umsatzerlöse	7.696.821	6.286.183
Aktiviertete Eigenleistungen	299.276	199.554
Sonstige betriebliche Erträge	245.162	95.717
Gesamtleistung	8.241.259	6.581.454
Materialaufwand	4.490.471	3.838.357
Personalaufwand	2.197.820	1.579.683
Sonstige betriebliche Aufwendungen	772.693	586.740
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen	780.275	576.674
Abschreibungen	384.614	338.057
Operatives Ergebnis	395.661	238.617
Finanzaufwendungen	91.508	143.599
Finanzergebnis	-91.508	-143.599
Ergebnis vor Steuern	304.153	95.018
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	76.164	44.105
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	227.989	50.913
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	213.475	-153.875
Periodenergebnis	441.464	-102.961

ERGEBNIS JE AKTIE

Ergebnis je Aktie unverwässert	0,13	-0,03
Ergebnis je Aktie verwässert	0,13	-0,03

ERGEBNIS JE AKTIE FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE

Ergebnis je Aktie unverwässert	0,07	0,02
Ergebnis je Aktie verwässert	0,07	0,01

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Ergebnis nach Steuern	441.464	-102.961
Effekte, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können:		
Unrealisierte Ergebnisse aus der Währungsumrechnung	-3.660	-3.689
Sonstiges Ergebnis	-3.660	-3.689
Gesamtergebnis	437.805	-106.650

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

Die Vorjahreswerte wurden durch die Anwendung von IFRS 5 „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche“ angepasst.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ PER 30. JUNI 2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	30.06.2021	31.12.2020
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	2.450.635	2.321.366
Sachanlagen	122.838	95.925
Immaterielle Vermögenswerte	1.685.713	1.470.286
Nutzungsrechte aus Leasing	642.083	755.155
Kurzfristige Vermögenswerte	3.498.710	4.878.688
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.194.333	3.873.929
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	186.058	134.151
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	118.319	870.608
Summe Vermögenswerte	5.949.344	7.200.055
PASSIVA		
Eigenkapital	-2.249.886	-4.014.807
Gezeichnetes Kapital	3.476.478	3.292.978
Kapitalrücklage	22.054.522	20.961.224
Gewinnrücklagen	-27.782.843	-28.224.307
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	1.957	5.617
Eigene Aktien	0	-50.319
Langfristige Schulden	1.449.497	3.228.107
Rückstellungen	77.403	83.831
Verbindlichkeiten aus Leasing	533.968	622.662
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	482.798	2.243.503
Steuerschulden	355.328	278.111
Kurzfristige Schulden	6.749.734	7.986.754
Erhaltene Anzahlungen	0	80.849
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.274.750	3.053.928
Sonstige Verbindlichkeiten	536.494	667.657
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.545.575	3.953.888
Verbindlichkeiten aus Leasing	203.290	230.432
Rückstellungen	1.189.625	0
Summe Eigenkapital und Schulden	5.949.344	7.200.055

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG HI/2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	6M/2021	6M/2020
Ergebnis nach Steuern fortzuführende Geschäftsbereiche	227.989	-124.026
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführte Geschäftsbereiche	213.475	21.065
Abschreibungen	384.614	341.136
Erfolgswirksam erfasste Steuern	76.164	44.105
Erfolgswirksam erfasste Zinsen	91.508	143.599
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	221.075	8.672
Ergebnis aus Entkonsolidierungen	-213.475	0
Cash-Earnings	1.001.349	434.551
Veränderungen Forderungen, Anzahlungen und sonstige Vermögenswerte	627.690	1.013.587
Veränderungen Verbindlichkeiten, Anzahlungen und sonstige Schulden	-2.648.952	-2.501.318
Veränderungen Rückstellungen	1.183.197	920.404
Gezahlte Zinsen	-76.448	0
Gezahlte Zinsen aus Leasing	-23.147	-88.151
Gezahlte Steuern	0	-29.853
Operativer Cash-Flow	63.689	-250.788
Investitionen in Sachanlagen	-44.289	-20.232
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-73.384	-86.246
Auszahlungen für Entwicklungskosten	-407.468	-270.452
Veräußerung von Sachanlagen	0	1.802
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-525.141	-375.128
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-115.837	-132.096
Darlehensrückzahlung	-175.000	-150.000
Darlehensaufnahme	0	200.000
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-290.837	-82.096
Nettozunahme/-abnahme	-752.289	-708.013
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	870.608	991.814
Finanzmittelfonds zum Ende der Berichtsperiode	118.319	283.802

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS PER 30. JUNI 2021 (UNGEPRÜFT)

Alle Angaben in EUR

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN	UNTERSCHIEDS- BETRAG AUS WÄHRUNGS- UMRECHNUNGEN	EIGENE AKTIEN	GESAMT
per 01.01.2020	3.292.978	20.961.224	-28.535.893	-20.756	-50.319	-4.352.765
Ergebnis nach Steuern	0	0	-102.961	0	0	-102.961
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	0	0	0	-3.689	0	-3.689
Gesamtergebnis	0	0	-102.961	-3.689	0	-106.650
per 30.06.2020	3.292.978	20.961.224	-28.638.862	-24.445	-50.319	-4.459.424

	GEZEICHNETES KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGE	GEWINN- RÜCKLAGEN	UNTERSCHIEDS- BETRAG AUS WÄHRUNGS- UMRECHNUNGEN	EIGENE AKTIEN	GESAMT
per 01.01.2021	3.292.978	20.961.224	-28.224.307	5.617	-50.319	-4.014.807
Ergebnis nach Steuern	0	0	441.464	0	0	441.464
Unterschiedsbetrag aus Währungsumrechnungen	0	0	0	-3.660	0	-3.660
Gesamtergebnis	0	0	441.464	-3.660	0	437.805
Ausübung YOC Wandel- schuldverschreibung 2018-2022	183.500	1.093.297	0	0	50.319	1.327.116
per 30.06.2021	3.476.478	22.054.522	-27.782.843	1.957	0	-2.249.886

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Kennzahlen können aufgrund kaufmännischer Rundungen Differenzen auftreten.

► Es bestehen keine Anteile nicht beherrschender Gesellschafter.

ANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die YOC AG ist ein in Berlin, Greifswalder Str. 212, Deutschland, ansässiges Unternehmen, das als Anbieter für Mobile Advertising international tätig ist.

Die YOC AG ist unter der Kennnummer WKN: 593273 / ISIN: DE0005932735 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet.

GRUNDLAGEN DER AUFSTELLUNG DES ABSCHLUSSES SOWIE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Grundlagen der Aufstellung des Abschlusses

Der Finanzbericht der YOC AG zum 30. Juni 2021 erfüllt die Anforderungen des Wertpapierhandelsgesetzes.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgte in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form und in Anwendung von § 315a HGB gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union (EU) anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB) sowie den vom IASB gebilligten Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC).

Der verkürzte und ungeprüfte Konzernzwischenabschluss der YOC AG enthält nicht alle erforderlichen Angaben und Informationen, wie sie im Rahmen eines vollständigen Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr präsentiert werden.

Es empfiehlt sich daher, den Zwischenbericht zusammen mit dem Konzernabschluss 2020 zu lesen.

Im laufenden Geschäftsjahr 2021 verpflichtend anzuwendende Standards und Interpretationen

Im laufenden Geschäftsjahr 2021 wurden sämtliche ab dem 01. Januar 2021 verpflichtend anzuwendenden Standards beachtet.

Veröffentlichte Standards und Interpretationen, die noch nicht verpflichtend anzuwenden sind

Das IASB hat folgende für die YOC AG grundsätzlich relevante beziehungsweise geänderte Standards verabschiedet.

Diese Standards sind jedoch noch nicht verpflichtend anzuwenden, da die Übernahme durch die EU in europäisches Recht noch nicht umgesetzt worden ist.

Der Vorstand der YOC AG geht davon aus, dass die aufgeführten Standards und Interpretationen bei Vorliegen entsprechender Anwendungsfälle in dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres angewendet werden, in dem sie verpflichtend anzuwenden sind.

STANDARD	ZEITPUNKT DES INKRAFTTRETENS	VORAUSSICHTLICHE AUSWIRKUNGEN
IAS 16	01. Januar 2022	keine
IAS 37	01. Januar 2022	in Prüfung
IFRS 3	01. Januar 2022	unwesentlich
IAS 8	01. Januar 2023	unwesentlich
IAS 1	01. Januar 2023	unwesentlich
IAS 1	01. Januar 2023	in Prüfung
IFRS 17	01. Januar 2023	keine

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernabschluss beinhaltet die von der YOC AG beherrschten Gesellschaften. Eine Beherrschung liegt vor, wenn der Konzern eine Risikobelastung durch oder Anrechte auf schwankende Renditen aus seinem Engagement bei dem Beteiligungsunternehmen hat und er seine Verfügungsgewalt über das Beteiligungsunternehmen auch dazu einsetzen kann, diese Renditen zu beeinflussen.

Die Einbeziehung der Tochterunternehmen in den Konzernabschluss beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem die YOC AG die Beherrschung über das Tochterunternehmen erlangt. Sie endet, wenn die Gesellschaft die Beherrschung über das Tochterunternehmen verliert.

Die Einzelabschlüsse der konsolidierten Unternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt. Sämtliche konzerninternen Erträge und Aufwendungen wie auch die zwischen den konsolidierten Gesellschaften bestehenden Vermögenswerte und Schulden sowie Eigenkapital werden vollständig eliminiert.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Aufgrund des geringfügigen Geschäftsvolumens als auch die durch die Corona-Krise ausgelösten besonderen Herausforderungen, stellte die YOC-Gruppe ihre Aktivitäten im spanischen Markt im Geschäftsjahr 2020 ein.

Die Liquidierung der spanischen Gesellschaft erfolgte zum 31. März 2021 und wurde entsprechend entkonsolidiert.

Der Konsolidierungskreis der YOC-Gruppe umfasst nunmehr die nachstehenden vier Gesellschaften:

VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN	ANTEIL IN %	GEHALTEN ÜBER NR.	BEGINNEND SEIT DEM
1. YOC AG, Berlin, Deutschland	-	-	-
2. YOC Mobile Advertising GmbH, Berlin, Deutschland	100 %	1	11.03.2009
3. YOC Central Eastern Europe GmbH, Wien, Österreich	100 %	1	01.06.2009
4. YOC Poland Sp. Z o. o., Warschau, Polen	100 %	1	08.02.2019

ALLGEMEINE BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die YOC AG fungiert als Konzernobergesellschaft, die unmittelbar zu 100 % an sämtlichen Unternehmen der YOC-Gruppe beteiligt ist.

Die Geschäftsjahre entsprechen für sämtliche Konzerngesellschaften dem Kalenderjahr.

Die Gliederung der Konzernbilanz erfolgt in Anwendung des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“ nach dem Prinzip der Fristigkeit.

Die Bilanzposten werden folglich in langfristige und kurzfristige Vermögenswerte beziehungsweise Schulden aufgeteilt. Vermögenswerte und Schulden werden grundsätzlich dann als kurzfristig eingestuft, wenn sie eine Restlaufzeit oder einen Umschlag im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von weniger als einem Jahr haben. Entsprechend werden Vermögenswerte und Schulden als langfristig klassifiziert, wenn sie länger als ein Jahr im Unternehmen verbleiben.

Den Jahres- und Zwischenabschlüssen der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen einheitliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze zugrunde. Der Konzernabschluss ist in Euro aufgestellt.

Alle Beträge werden, soweit nicht anders dargestellt, zum Zweck der Übersichtlichkeit und Vergleichbarkeit in Mio. EUR oder TEUR angegeben.

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben kann es zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Die Darstellung der Gesamterfolgsrechnung erfolgt in zwei gesonderten Aufstellungen, der Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren und der Gesamtergebnisrechnung.

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ENTWICKLUNGEN DER KONZERNGESAMT- ERFOLGSRECHNUNG

ERGEBNIS NICHT FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH

Aufgrund des geringfügigen Geschäftsvolumens als auch die durch die Corona-Krise ausgelösten besonderen Herausforderungen, stellte die YOC-Gruppe ihre Aktivitäten im spanischen Markt im Geschäftsjahr 2020 ein. Dies bedingt gemäß den Anforderungen des IFRS 5 den **nicht fortgeführten Geschäftsbereich** gesondert darzustellen sowie den Geschäftsausweis des Vorjahres für eine bessere Vergleichbarkeit anzupassen. Aus der der Liquidation der spanischen Gesellschaft und damit verbundene Entkonsolidierung resultierte ein Ertrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR (H1/2020: -0,15 Mio. EUR).

ERGEBNIS NACH STEUERN FORTGEFÜHRTER GESCHÄFTSBEREICH

Im ersten Halbjahr 2021 verzeichnete die YOC-Gruppe **planmäßige Abschreibungen** in Höhe von 0,4 Mio. EUR (H1/2020: 0,3 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** betrug -0,1 Mio. EUR (H1/2020: -0,2 Mio. EUR).

Die **Steuern vom Einkommen und Ertrag** summierten sich auf 0,1 Mio. EUR (H1/2020: 0,05 Mio. EUR).

Im Ergebnis beträgt das **Ergebnis nach Steuern** (inklusive Corporate Functions) 0,2 Mio. EUR (H1/2020: 0,05 Mio. EUR).

KONZERNERGEBNIS NACH STEUERN

Das erste Halbjahr 2021 beendet der Konzern in Summe der dargestellten Effekte mit einem **Konzerngewinn nach Steuern** in Höhe von 0,4 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR).

Somit setzte sich auch im laufenden Geschäftsjahr 2021 die stetige Verbesserung der **Profitabilität** der Gesellschaft fort.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung erfolgt auf Grundlage der internen Managementstruktur und des entsprechenden Reportings.

Der Konzern gliedert sich demnach neben den **Corporate Functions** in folgende berichtspflichtige regionale Geschäftssegmente:

- **National**
- **International**

Zur Bildung der vorstehenden berichtspflichtigen Geschäftssegmente werden die Regionen Österreich und Polen im Segment International zusammengefasst, da sie vergleichbare wirtschaftliche Merkmale aufweisen und auch hinsichtlich ihrer Produkte, Dienstleistungen, Kunden, Prozesse, Strukturen und Vertriebsmethoden vergleichbar sind.

Im Geschäftsjahr 2020 wurde die Struktur der **Segmentberichterstattung** angepasst, um eine verbesserte Vergleichbarkeit der wirtschaftlichen Entwicklung der **Segmente National** und **International** zu ermöglichen. Programmatische Umsatzerlöse wurden bislang in den einzelnen Segmenten als Innenumsätze und die korrespondierenden Materialaufwendungen in dem Segment **Corporate Functions** dargestellt. Im Zuge der Anpassung werden nunmehr die programmatischen Umsatzerlöse als externe Umsatzerlöse in den jeweiligen Segmenten dargestellt und die interne Weiterberechnung eliminiert. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Durch die Beendigung der Geschäftstätigkeit im spanischen Markt und der damit verbundenen Anwendung gemäß **IFRS 5** wurde die Region aus dem Segment eliminiert und die Vorjahreswerte ebenfalls angepasst.

Die Umsatzerlöse werden auf Basis, der von den Landesgesellschaften in den jeweiligen Ländern erzielten Umsätze ermittelt. Innenumsätze zwischen den Segmenten sind überwiegend Verauslagungen.

Innenumsätze innerhalb der jeweiligen Segmente werden entsprechend eliminiert.

Der Bereich **Corporate Functions** beinhaltet Erträge und Aufwendungen, die in der Muttergesellschaft anfallen und keinem Geschäftssegment direkt zuordenbar sind. Die Innenumsätze resultieren aus der Weiterbelastung von Kosten für die Nutzung der Technologieplattform **VIS.X®** sowie durch weitere operative Holding Dienstleistungen.

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2021 steigerte die YOC-Gruppe ihre **Umsatzerlöse auf Konzernebene** auf 7,7 Mio. EUR (H1/2020: 6,2 Mio. EUR).

Mit einem Umsatzanstieg in Höhe von rund 22 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gelang es, die YOC-Gruppe somit vergleichsweise glimpflich durch die wirtschaftlichen Folgen der COVID-19-Pandemie zu steuern. Insbesondere im zweiten Quartal 2021 konnte die Gesellschaft ihre Wachstumsdynamik wieder verstärkt aufnehmen.

Eine Abhängigkeit von Kundenbeziehungen gemäß **IFRS 8**, deren Umsatzerlöse sich auf mindestens 10 % der Konzernumsatzerlöse belaufen, bestanden im laufenden Geschäftsjahr 2021 unverändert nicht.

Die an die unternehmenseigene Technologieplattform **VIS.X®** angeschlossenen Einkaufsplattformen stellen für den YOC-Konzern keine Kunden dar, da diese lediglich als Clearingstellen zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs dienen.

Das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** verbesserte sich um 0,2 Mio. EUR deutlich auf 0,8 Mio. EUR (H1/2020: 0,6 Mio. EUR).

Im **nationalen Segment** betrug der **Gesamtumsatz** 4,4 Mio. EUR (H1/2020: 4,0 Mio. EUR). Das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** betrug 1,0 Mio. EUR (H1/2020: 0,8 Mio. EUR).

Die **Umsatzerlöse der internationalen Geschäftstätigkeiten** stiegen um 44 % auf 3,3 Mio. EUR (H1/2020: 2,3 Mio. EUR) an. Im Ergebnis steuert das Segment ein **operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** zum Konzernergebnis in Höhe von 0,7 Mio. EUR (H1/2020: 0,4 Mio. EUR) bei.

Das **EBITDA** lässt sich wie folgt auf das Ergebnis nach Steuern überleiten:

ÜBERLEITUNGSRECHNUNG (IN TEUR)	H1/2021	H1/2020
EBITDA	780	577
Abschreibungen	385	338
Finanzergebnis	-92	-144
Ergebnis vor Steuern	304	95
Steuern	76	44
Ergebnis nach Steuern fort-zuführende Geschäftsbereiche	228	51
Ergebnis aus nicht fort-geführten Geschäftsbereichen	213	-154
ERGEBNIS NACH STEUERN	441	-103

Zum 30. Juni 2021 betragen die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** in der **nationalen Region** 728 TEUR (Vorjahr: 524 TEUR) sowie 957 TEUR (Vorjahr: 541 TEUR) in der **Region international** sowie im Bereich **Corporate Functions** 1.509 TEUR (Vorjahr: 856 TEUR).

Daneben beliefen sich die **Verbindlichkeiten** in der **nationalen Region** auf 1.112 TEUR (Vorjahr: 1.023 TEUR), **international** auf 704 TEUR (Vorjahr: 820 TEUR) sowie im Bereich **Corporate Functions** auf 459 TEUR (Vorjahr: 428 TEUR).

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der einzelnen Segmente. Als Ergebnisgröße wird dabei gemäß der internen Berichtsstruktur das **operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** herangezogen.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

(in TEUR)

01.01.2021 - 30.06.2021

	NATIONAL	INTERNATIONAL	CORPORATE FUNCTIONS	KONSOLIDIERUNG	YOC-GRUPPE
Umsatz	4.403	3.294	0	0	7.697
Innenumsatz	40	3	799	-843	0
Gesamtumsatz	4.443	3.298	799	-843	7.697
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	299	0	299
Sonstige betriebliche Erträge	119	72	427	-373	245
Gesamtleistung	4.562	3.369	1.526	-1.216	8.241
Materialaufwand	2.558	1.913	863	-844	4.490
Personalaufwand	673	432	1.093	0	2.198
Sonstige betriebliche Aufwendungen	283	331	532	-373	773
EBITDA	1.048	693	-961	1	780

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

(in TEUR)

01.01.2020 - 30.06.2020

	NATIONAL	INTERNATIONAL	CORPORATE FUNCTIONS	KONSOLIDIERUNG	YOC-GRUPPE
Umsatz	4.012	2.274	0	0	6.286
Innenumsatz	4	9	478	-492	0
Gesamtumsatz	4.017	2.283	478	-492	6.286
Aktiviert Eigenleistungen	0	0	200	0	200
Sonstige betriebliche Erträge	69	29	415	-417	96
Gesamtleistung	4.086	2.312	1.092	-909	6.581
Materialaufwand	2.473	1.274	605	-514	3.838
Personalaufwand	521	285	774	0	1.580
Sonstige betriebliche Aufwendungen	302	321	360	-396	587
EBITDA	790	432	-646	1	577

ANGABEN ZU WESENTLICHEN ENTWICKLUNGEN DER KONZERNBILANZ

SONSTIGE ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die Buchwerte von Zahlungsmitteln, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, kurzfristigen sonstigen

Vermögenswerten und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen hauptsächlich aufgrund der kurzen Laufzeiten dieser Instrumente nahezu ihren beizulegenden Zeitwerten. Aus Wesentlichkeitsgründen wird der Zeitwert für diese kurzfristigen Bilanzposten dem Bilanzwert gleichgesetzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Buchwerte, die beizulegenden Zeitwerte sowie die Kategorisierung gemäß IFRS 9.

30.06.2021
(IN TEUR)

AKTIVA

	BUCHWERT	ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN
Zahlungsmittel	118	118
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.194	3.194
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	186	186

PASSIVA

davon Langfristig

Festverzinsliche Darlehen	430	430
YOC Wandelschuldverschreibung 2018-2022	53	53

davon Kurzfristig

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.275	2.275
Festverzinsliche Darlehen	550	550
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Darlehen)	1.996	1.996

30.06.2020
(IN TEUR)

AKTIVA

	BUCHWERT	ZU FORTGEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGSKOSTEN
Zahlungsmittel	284	284
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.921	1.921
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	375	375

PASSIVA

davon Langfristig

Festverzinsliche Darlehen	480	480
YOC Wandelschuldverschreibung 2018-2022	1.340	1.340

davon Kurzfristig

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.271	2.271
Festverzinsliche Darlehen	750	750
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (ohne Darlehen)	1.868	1.868

AUSÜBUNG UND RÜCKZAHLUNG DER WANDEL-SCHULDVERSCHREIBUNG

Im Jahr 2018 wurden Wandelschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag in Höhe von 1,56 Mio. EUR mit einer vierjährigen Laufzeit ausgegeben und waren in maximal 193.825 Stammaktien der YOC AG wandelbar.

Am 30. März 2021 hatte die Eiffel Investment Group SAS (vormals Alto Invest SA) die Wandlung von Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag in Höhe von 1,5 Mio. EUR in insgesamt 187.500 Stückaktien der YOC AG erklärt.

Diese 187.500 Stückaktien hat die YOC AG unter Hinzunahme von 4.000 im eigenen Bestand gehaltener YOC-Aktien an die Eiffel Investment Group SAS übertragen. Infolgedessen erhöhte sich im April 2021 das Grundkapital und die Gesamtzahl der Stimmrechte der YOC AG um 183.500 auf nunmehr insgesamt 3.476.478 Aktien beziehungsweise Stimmrechte.

Die verbleibenden insgesamt 6.325 Wandelschuldverschreibungen sind nunmehr vorzeitig abgelöst worden. Die vorzeitige Rückzahlung erfolgte gemäß Anleihebedingungen § 6 Absatz 2 zu 110 % zum 31. Juli 2021.

Der 31. Juli 2021 fiel auf einen Samstag. Daher erfolgte die Rückzahlung am 02. August 2021 („Rückzahlungstag“). Die Rückzahlung erfolgte über die Clearstream Banking AG Zug-um-Zug gegen Ausbuchung der Schuldverschreibungen aus den Depots der Anleihegläubiger.

ERLÄUTERUNG ZUR CASH-FLOW RECHNUNG

CASH-FLOW

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die **liquiden Mittel** der YOC-Gruppe auf 0,1 Mio. EUR. Zusätzlich stehen der Gesellschaft Betriebsmittellinien bei ihren Hausbanken in Höhe von insgesamt 0,6 Mio. EUR zur Verfügung.

OPERATIVER CASH-FLOW

Die Ermittlung des **operativen Cash-Flows** erfolgt nach der indirekten Methode. Ausgangspunkt für die Ermittlung ist das Ergebnis nach Steuern des abgelaufenen Geschäftsjahres in Höhe von 0,4 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR).

Im operativen Cash-Flow sind alle zahlungswirksamen Transaktionen des Geschäftsjahres enthalten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind.

In der Berichtsperiode betrug der operative Cash-Flow 0,1 Mio. EUR (H1/2020: -0,3 Mio. EUR).

Dieser resultierte, neben dem Ergebnis nach Steuern, aus der geschäftsbedingten Veränderung des Working Capital.

CASH-FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN

Der **Mittelabfluss aus Investitionstätigkeiten** in Höhe von insgesamt 0,5 Mio. EUR (H1/2020: 0,4 Mio. EUR) umfasst primär die aktivierungsfähigen internen Entwicklungskosten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der technologischen Plattformen des Unternehmens und innovativer Produkte sowie externe Entwicklungskosten.

Im Sachanlagevermögen verhalten sich die Zu- und Abgänge annähernd ausgewogen.

CASH-FLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeiten** in Höhe von -0,3 Mio. EUR (H1/2020: -0,1 Mio. EUR) resultiert aus der Tilgung von Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten.

FINANZMITTELFONDS

Der **Finanzmittelfonds** umfasst Kassenbestände und Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen mit einer Fälligkeit von bis zu 90 Tagen, die ein geringes Wertschwankungsrisiko aufweisen.

Zum 30. Juni 2021 betrug der Finanzmittelfonds insgesamt 0,1 Mio. EUR.

SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

HAFTUNGSVERHÄLTNISSE, GEWÄHRLEISTUNGEN, EVENTUAL-VERBINDLICHKEITEN UND ÄHNLICHES

Eine Ausübung von 20.000 virtuellen Aktienoptionen sind an ein Übernahmeangebot für die Aktien der YOC AG nach §§ 29, 35 WpÜG mit unbestimmter Laufzeit gekoppelt.

Zusätzlich enthält der im März 2020 erneuerte Dienstvertrag des Vorstands Dirk-Hilmar Kraus mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2023 eine einmalige, erfolgsabhängige Vergütung unter der Bedingung eines Kontrollwechsels infolge eines Übernahmeangebots.

Zum Stichtag wurden hieraus keine resultierenden Verbindlichkeiten bilanziert.

Darüber hinaus liegen keine weiteren Haftungsverhältnisse, Gewährleistungen, Eventualverbindlichkeiten oder Ähnliches vor.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag haben sich keine Ereignisse mit einer wesentlichen Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ereignet.

RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Die Finanzinstrumente der YOC-Gruppe beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Zahlungsmittel, sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie sonstige Verbindlichkeiten.

Alle weiteren Angaben zu den unternehmens- sowie branchenspezifischen und finanzwirtschaftlichen Risiken der YOC-Gruppe sowie deren Management erfolgen ausführlich im Risikobericht des Konzernlageberichts zum Geschäftsjahr 2020, welcher Bestandteil der Prüfung durch den Jahresabschlussprüfer ist.

ANGABEN ZU BEZIEHUNGEN ZU NAHE- STEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Als nahestehende Unternehmen und Personen im Sinne des **IAS 24** kommen grundsätzlich Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates der YOC AG sowie deren Familienangehörige sowie von diesem Personenkreis beherrschte Gesellschaften in Betracht.

Darüber hinaus gelten Personen in Schlüsselpositionen und deren enge Familienangehörige gemäß **IAS 24.9** als nahestehende Personen.

Verpflichtungen der YOC AG in Höhe von 180 TEUR gegenüber ihrem Vorstand Herr Dirk-Hilmar Kraus werden seit dem 01. Januar 2015 mit 5 % p. a. verzinst und unter den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Des Weiteren hat Herr Dirk-Hilmar Kraus der Gesellschaft im Jahresverlauf 2019 ein Darlehen in Höhe von 100 TEUR zur Finanzierung weiteren Unternehmenswachstums zur Verfügung gestellt. Dieses wird mit 6 % p. a. verzinst und unter den kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Dieses Darlehen ist im Juli 2021 zur Rückzahlung fällig. Herr Dirk-Hilmar Kraus hat der YOC AG im Geschäftsjahr 2020 ein Darlehen in Höhe von 200 TEUR zur Verfügung gestellt. Dieses wird mit 7 % p. a. verzinst und ist im Januar 2022 zur Rückzahlung fällig.

Insgesamt beliefen sich somit zum Bilanzstichtag die durch Dirk-Hilmar Kraus der Gesellschaft zur Verfügung gestellten Darlehen auf 480 TEUR (2020: 480 TEUR). Diese Darlehen sind nicht besichert.

Im Zuge einer Vereinbarung mit der Hausbank über eine Betriebsmittelinie in Höhe von 0,5 Mio. EUR ist durch Herrn Dirk-Hilmar Kraus ein temporärer teilweiser Rangrücktritt bezogen auf die der YOC AG zur Verfügung gestellten Darlehen erklärt worden.

Darüber hinaus fanden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen statt.

ERKLÄRUNG ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die jährliche **Entsprechenserklärung** zum Deutschen Corporate Governance Kodex gemäß **§ 161 AktG** wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat im Februar 2021 abgegeben und den Aktionären der YOC AG auf der Internetseite www.yoc.com im Bereich „Investor Relations“ dauerhaft zugänglich gemacht.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Finanzberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 18. August 2021



Dirk-Hilmar Kraus

Der Vorstand

YOC-STANDORTE

BERLIN

YOC AG
YOC Mobile Advertising GmbH

Greifswalder Straße 212
10405 Berlin
Deutschland

WARSCHAU

YOC Poland sp. Z o.o.

Ul. Rzymowskiego 53 III P
02-697 Warschau
Polen

DÜSSELDORF

YOC Mobile Advertising GmbH

Königsallee 94
40212 Düsseldorf
Deutschland

WIEN

YOC Central Eastern Europe GmbH

Neubaugasse 10/2/17
1070 Wien
Österreich

HAMBURG

YOC Mobile Advertising GmbH

C/O Ruby Hans Work Spaces Hamburg
Steinhöft 9
20459 Hamburg
Deutschland

FINANZKALENDER 2021

06. BIS 07. SEPTEMBER 2021

Equity Forum Herbstkonferenz

17. NOVEMBER 2021

Bericht zum dritten Quartal 2021

22. BIS 24. NOVEMBER 2021

Deutsches Eigenkapitalforum

07. BIS 08. DEZEMBER 2021

MKK – Münchner Kapitalmarkt Konferenz

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

YOC AG

Greifswalder Straße 212

10405 Berlin

Deutschland

T +49 (0) 30 72 61 62 - 0

F +49 (0) 30 72 61 62 - 222

info@yoc.com

Registereintragung: Amtsgericht Berlin HRB 77 285

